

Zielgruppen

- (Insbesondere in den Einrichtungen der KEBÖ-Verbände tätige) Erwachsenenbildner:innen
- Trainer:innen und Multiplikator:innen, die im Bereich der politischen Bildung tätig sind oder sein wollen
- Student:innen/Absolvent:innen von politik- und sozialwissenschaftlichen Studienrichtungen
- Mitarbeiter:innen von NGOs und Selbstorganisationen

Ziele

Erwerb und Ausbau von:

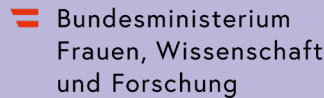
- Theorie-, Fach- und Methodenkenntnissen, die für den Bereich der politischen Erwachsenenbildung relevant sind
- Wissen über Geschichte, Ansätze und Leitlinien sowie Einblick in die fachlichen Debatten der politischen Erwachsenenbildung
- Kompetenzen, die die Erstellung und Didaktisierung von Inhalten und Materialien der politischen Erwachsenenbildung ermöglichen
- Fähigkeiten, politische Bildungsarrangements inhaltlich und methodisch konzipieren (etwa: Agenda-Entwicklung) und selbst (etwa als Trainer:in) umsetzen zu können
- einer kritisch-reflexiven Perspektive
- Grundlagen einer differenzbewussten Didaktik

Ein Bildungsangebot der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung (ÖGPB) in Kooperation mit der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)



mit besonderer Unterstützung von:
Ring Österreichischer Bildungswerke; Verband Österreichischer Volkshochschulen (VÖV)/Die Wiener Volkshochschulen; Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung (VÖGB)

gefördert aus Mitteln des BMFWF



Informationen zum Lehrgang und Anmeldung:



Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung
T 01 504 68 58
gesellschaft@politischebildung.at
www.politischebildung.at

Lehrgang Politische Erwachsenen- bildung

**Zertifikatslehrgang zur
politischen Bildung in
der Erwachsenenbildung**

Grundgedanke

Die Erwachsenenbildung hat einen implizit politischen Charakter. Das Politische wiederum ist der explizite Fachgegenstand der politischen Bildung. Die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung – ÖGPB hat an der Schnittstelle dieser beiden Bereiche den **Lehrgang Politische Erwachsenenbildung** als Aus- und Weiterbildungsprogramm mit einem verwendbaren Abschluss entwickelt.

Der Zertifikatslehrgang, der erste seiner Art hierzulande, ist in Absprache mit der Abteilung Erwachsenenbildung des BMFWF entwickelt worden und wird mit dem (durch die Weiterbildungsakademie – wba akkreditierten) Zertifikat „Politische:r Erwachsenenbildner:in“ absolviert.

Politische Erwachsenenbildung als wissenschaftlich fundiertes Fach und als andragogische Praxis in Österreich voranzubringen, ist das wesentliche Ziel der ÖGPB. Zu diesem Zweck wartet sie mit einem Bildungsangebot auf, das sich bundesweit insbesondere an die Erwachsenenbildner:innen richtet: Workshops, Trainings, Vorträge, Tagungen und Materialien, die der Vermittlung von Methoden, Inhalten und Konzepten in der politischen Bildung gewidmet sind. Mit dem Zertifikatslehrgang präsentiert die ÖGPB ein kompaktes Paket ihres langjährigen Bildungsangebots.

Lehrgangsaufbau

Voraussetzungen für den Erwerb des Zertifikats:

a) Besuch von 5 Pflichtmodulen (80 UE):

- **Modul 1**
Einführung in den Lehrgang
Grundlagen der politischen Erwachsenenbildung und Arbeit mit Texten
- **Modul 2**
Politikwissenschaftliche Grundlagen und Zeitgeschichte
- **Modul 3**
Gleichheit in Differenz – soziale Gerechtigkeit – Intersektionalität
- **Modul 4**
Lerntheorien, Methoden, Medien und Zielgruppen der pEB
- **Modul 5**
Projektpräsentationen
Lehrgangsabschluss

b) Besuch von mind. 2 Wahlmodulen (32 UE)

c) Absolvierung begleitender Aktivitäten (40 UE):

- Teilnahme an selbstorganisierten Peergroup-Treffen
- Selbststudium
- Konzeption und Präsentation eines Projektes zur politischen Erwachsenenbildung

Teilnahmegebühr

490,- Euro exkl. etwaiger Aufenthaltskosten
(Ratenzahlung möglich)

Für die Wahlmodule können zusätzliche Kosten anfallen.

Lehrgangsteam

Der Lehrgang wird von den pädagogisch-wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen der ÖGPB geleitet.



© Capella 43/Leutner

Dr.ⁱⁿ Barbara Litsauer



© OeAD/APA Hörmandinger

Sonja Luksik, MA

Externe Referent:innen werden hinzugezogen.